

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) **DE 20 2014 005 754 U1** 2014.10.09

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2014 005 754.0**

(51) Int Cl.: **A41C 3/12** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **15.07.2014**

(47) Eintragungstag: **20.08.2014**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **09.10.2014**

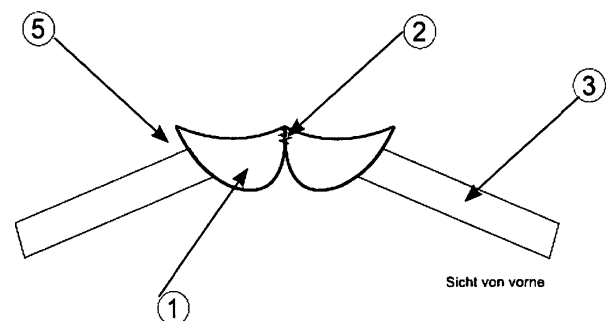
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

Ruhl, Swetlana, 27243 Harpstedt, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Büstenhebe XXL**

(57) Hauptanspruch: Büstenhebe, dadurch gekennzeichnet, dass die Schalen aus einem halbfestem Material bestehen. Vorzugsweise PE mit einem Raumgewicht größer 120 kg/m³, idealerweise 170 kg/m³ und einer Dicke von mindestens 1,5 mm (exklusive Kaschierung), vorzugsweise 2,5 mm.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung ist eine Büstenhebe, die in ihrer neuen Form, Gestaltung, Anordnung und Vorrichtung, den Zweck erfüllen soll, die Weibliche Brust seitlich zusammen zu drücken, so wie eine erschlaffte und damit gesenkte Brust anzuheben, um eine Idealform vorzutäuschen.

Stand der Technik

[0002] Die bisher bekannten Büstenheben sind durch ihre Bauweise nur in der Lage einer festen Brust zusätzlichen Halt zu bieten. Die Modelle sind entweder auf das Aussehen, oder auf die Funktion beschränkt. Letztere sind nicht dazu geeignet mit einer großen Oberweite getragen zu werden. Das Anheben einer großen, aber erschlafften Brust ist durch das Tragen einer nur fürs Auge gedachten Büstenhebe nicht möglich. Aus diesem Grunde sind die Büstenheben für größere Größen wenn überhaupt, dann nur für mit Silikon vergrößerte Brüste verfügbar, da diese keine tragende Stütze besitzen.

Aufgabenstellung

[0003] Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zu Grunde, eine Lösung zu schaffen, mit der sich die Vorteile einer funktionalen Büstenhebe mit der für das Auge gestalteten Büstenhebe zu vereinen.

[0004] Durch die Bauweise einer Halbschale (1), die bis zur Brustwarze geht, diese aber frei lässt und die Verbindung beider Schalen zwischen den Brüsten (2), entsteht ein kleinerer Abstand zwischen den Brüsten, der bei der Betrachtung von oben durch die Bluse, ein Eindruck entstehen lässt, dass die Trägerin eine große und feste Brust ohne BH hat.

Ausführungsbeispiel

[0005] Die Erfindung ist nachstehend anhand der Skizzen beispielhaft näher erläutert.

[0006] Die Stütze wird unter der Verwendung eines halbfesten Stoffes, wie vorzugsweise PE mit einem Raumgewicht größer 120 kg/m³, idealerweise 170 kg/m³ und einer Dicke von mindestens 1,5 mm (exklusive Kaschierung), vorzugsweise 2,5 mm, erreicht.

[0007] Ein handelsüblicher BH-Bügel hält die Schale in Form, während durch die Verwendung von breiten Gummibändern (3) und breiteren Trägerbändern, ein angenehmes Tragekomfort gewährleistet wird.

[0008] Die Trägerbänder (4) sind seitlich möglichst nah an das Bügelband, jedoch je nach BH-Größe definiertem Abstand angebracht, um das seitliche Zusammendrücken der Brüste zu unterstützen (7). Hinten werden die Träger je nach BH-Größe so ange-

bracht, dass diese durch das Tragen einer handelsüblichen Bluse nicht zu sehen sind.

[0009] Durch das Zusammendrücken einer erschlafften Brust, wird das Gewebe in Form gezwängt, so dass die Brust gefüllter und straffer aussieht. Zusätzlich vergrößert sich das Volumen der Brust im oberen Bereich, was eine Vergrößerung der Brust vortäuscht.

[0010] Durch einen größeren Winkel (5) wird das Hochrutschen des Gummibandes (3) verringert, bzw. verhindert.

Schutzansprüche

1. Büstenhebe, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schalen aus einem halbfestem Material bestehen. Vorzugsweise PE mit einem Raumgewicht größer 120 kg/m³, idealerweise 170 kg/m³ und einer Dicke von mindestens 1,5 mm (exklusive Kaschierung), vorzugsweise 2,5 mm.

2. Büstenhebe nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schale durch zusätzliche Verstrebungen verstärkt wird.

3. Büstenhebe nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schalen (1) die Brustwarze nicht bedecken.

4. Büstenhebe nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schalen (1) zwischen den Brüsten zusammengehalten werden (2), so dass der Abstand zwischen den Brüsten verringert wird (7).

5. Büstenhebe nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Träger (4) seitlich angebracht sind (8).

6. Büstenhebe nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenbänder (3) in einem größeren Winkel nach unten angebracht sind (5).

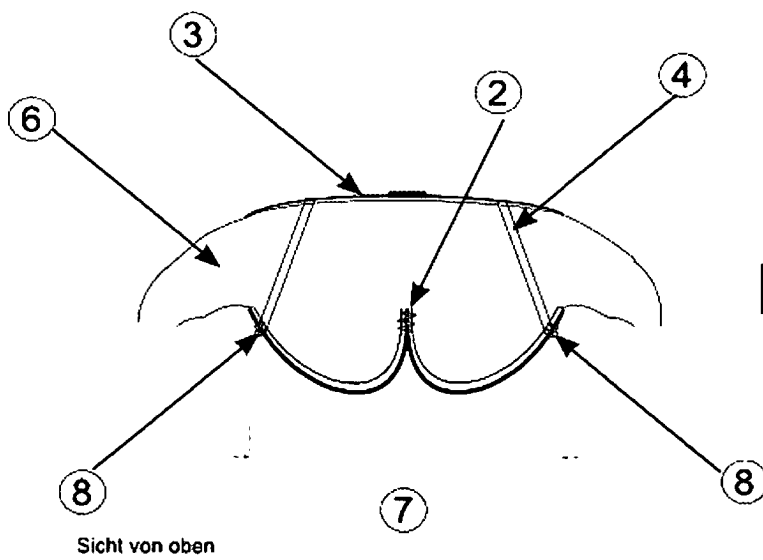
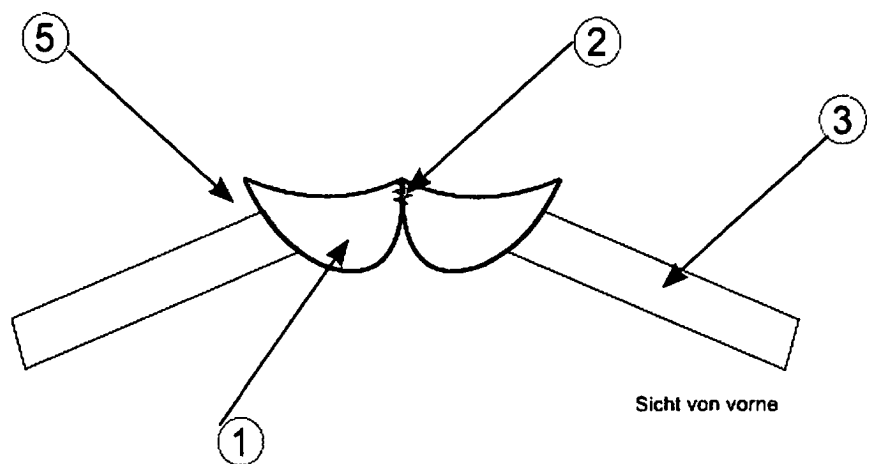
7. Büstenhebe nach Anspruch 1–7 gekennzeichnet durch die aus den Skizzen, Fotos und Beschreibung ersichtliche neue Form, Gestaltung, Anordnung und Vorrichtung.

8. Büstenhebe, insbesondere Büstenhebe XXL, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Büstenhebe nach einem der Ansprüche 1–8 aufweist.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Figur 1



Figur 2

Figur 3

